



Motek-Besucher konnten am Stand von Stein in Halle 4 ein Werkstückträger-System live erleben.

Bild: Stein Automation

Werkstückträger rasch wechseln

Schnelleinzug von Stein beschleunigt den Wechselvorgang

VILLINGEN-SCHWENNINGEN (BL). Stein hat für seine Werkstückträger-Transportsysteme einen neuen Werkstückträger-Schnelleinzug entwickelt, der die Wechselzeit an den einzelnen Stationen verkürzt und damit die Produktionsleistung steigert.

Die Innovation ermöglicht ein schnelleres Anfahren der Station und verbessert die Durchlaufzeiten.

Ein Wechsel der Werkstückträger, beispielsweise mit den Maßen 240 x 240 Millimeter, dauerte bislang 1,5 Sekunden. Mit dem Schnelleinzug klappt dies in gerade einmal 0,5 Sekunden. Das

spart insbesondere bei hohem Durchlauf deutlich Zeit. Der Schnelleinzug ist bei allen Stein-Anlagen ab Baujahr 1992 ohne großen Aufwand nachrüstbar.

Die flexiblen Werkstückträger-Transportsysteme kommen in einer Vielzahl von Branchen zum Einsatz.

Dabei werden auch sensible Waren transportiert, die beispielsweise empfindlich auf Erschütterungen und Stöße reagieren. Mit seinem Antriebssystem SoftMove bewegt Stein Produkte schnell, schonend und energiesparend. Mittels EC-Motoren lässt sich die Geschwindigkeit der Anlage stu-

fenlos zwischen 3 und 25 m/min regeln – und dies besonders energieeffizient, da sich die Leistung exakt dem aktuellen Bedarf anpasst und deutliche Energieeinsparungen möglich sind.

Für mehr Ergonomie sorgt ein in das Transfersystem integrierter Handarbeitsplatz mit flexibler Höhenverstellung. Die Höhendifferenz wird von der Höhenausgleichseinheit (HAE) umgesetzt. www.stein-automation.de

EFFIZIENZ-NAVI

PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	

Kosten senken mit Produktion